

Musikalisches Seelenfutter

Singer/Songwriterin Johna gastiert in Saarburg

Die Woch 03
19.01.18

SAARBURG (red) Es gibt Musik, die ist wie „Soul Food“ für die Ohren. Genauso ist es bei den Songs von Johna – alias Singer und Songwriterin Nadine Krämer –, die ihre musikalischen Einflüsse von Künstlerinnen wie Sarah McLachlan, Heather Nova oder Jewel erkennen lässt. Bei ihren Konzerten präsentiert Johna die Songs sowohl mit kompletter Band als auch in kleiner Besetzung als Duo oder Trio. Mit dabei ist immer ihr langjähriger musikalischer Partner Kolja Pfeiffer am Piano oder in kleiner Besetzung auch an Instrumenten wie der Cajon. Die Kölner Band tourte bereits durch Europa, die USA und Kanada und war Support für unter anderem Luxuslärm, Lissie, K's Choice, Jennifer Rush, Nick Howard, Sharon van Etten und Whitehorse. In der Tradition der amerikanischen Singer/Songwriter präsentiert Johna auf ihrem Debüalbum „The Long Way Home“ ihre selbstgeschriebene Musik, produziert von Peter Malick, der unter anderem mit Norah Jones zusammen gearbeitet hat. Nach ihrem Album „The Long Way Home“ präsentiert sie mit ihrer neuen EP „Mountains“ eine musikalische Reise, inspiriert von Natur, Freiheit und Ursprünglichkeit, aber auch von Abschied und Nostalgie.

Johna ist am Sonntag, 27. Januar, in der Kulturkneipe Zum Schwarzen Kopf, Graf-Siegfried-Strasse 23 in Saarburg zu hören und zu sehen. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr.

Karten: 8/5 Euro.



Handgemachte Musik: Singer/Songwriterin Johna gastiert im Schwarzen Kopf.

FOTO: STEFANIE OEPPE